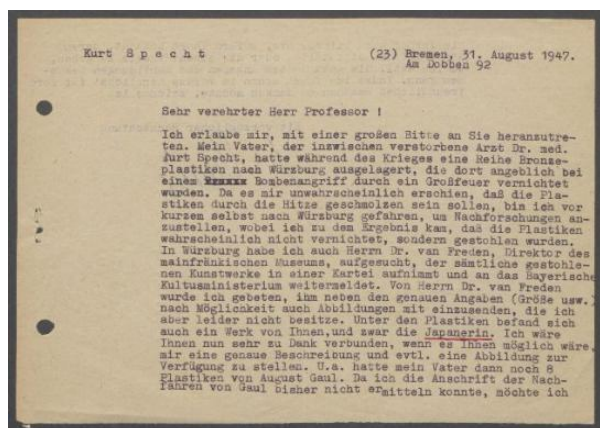


**Sammlungsbereich**

Korrespondenzen

Korrespondenzpartner

Georg Kolbe

Kurt Specht

Datierung

31.08.1947–15.09.1947

Umfang2 Briefe, 2 Blatt masch., davon 1
Durchschlag**Erwerbung**

Nachlass Georg Kolbe

Inventarnummer

GK.400

Datensatz in Kalliope

1512572

Rechte

Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Zum Verbleib der Kunstsammlung seines verstorbenen Vaters Dr. med. Kurt Specht, insbesondere zum Verbleib der Bronze "Japanerin" von 1911 von Georg Kolbe und zu acht Plastiken August Gauls. Specht erwähnt Dr. van Freden, den Direktor des Mainfränkischen Museums in Würzburg. Dieser habe eine Liste sämtlicher im Krieg gestohlener Kunstwerke angefertigt und an das Bayerische Kultusministerium weitergeleitet.

